

Rückert, Friedrich: [weil ich sie dir leider] (1827)

1 »weil ich sie dir leider
2 Selbst nicht bringen kann,
3 Bring' ich, lieber Mann,
4 Hier, was noch von beider
5 Untergang entrann,
6 Dir aufs Zimmer bring' ich ihre Kleider.«

7 Ja, der Tod, der Scheider
8 Zwischen Seel' und Leib,
9 Hat, o liebes Weib
10 Bei dem Scheiden beider
11 Diesen Leidvertreib
12 Uns doch lassen müssen, ihre Kleider.

13 Seh' ich ihre Kleider,
14 Die sie abgelegt,
15 Mir im Herzen regt
16 Sich das Bildniß beider
17 Lebender bewegt;
18 Doch dir regt der Anblick Thränen leider.

19 Darum nimm die Kleider
20 Wieder liebes Weib,
21 Und bewahret bleib',
22 Als Erinnerung beider,
23 Dieser Leib vom Leib,
24 Fern dem Blick der Spötter und der Neider!

(Textopus: [weil ich sie dir leider]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46775>)